

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 5 (1979)

Heft: 1

Artikel: Willkommensgruss der Orchestergesellschaft Affoltern am Albis

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-955588>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sinfonia

No. 1
März/Mars 1979

5. Jahrgang neue Folge
Cinquième année de la nouvelle édition

Offizielles Organ des Eidgenössischen
Orchesterverbandes (EOV)

Organe officiel de la Société fédérale
des orchestres (SFO)

Redaktion/Rédaction:
Dr. Eduard M. Fallet, Postfach 38,
3047 Bremgarten bei Bern

Administration:
Jürg Nyffenegger, Hostalenweg 198,
3037 Herrenschwand

Juni-Nummer 1979
Redaktionsschluss: 31. Mai 1979

Numéro de juin 1979
Délai de rédaction: 31 mai 1979

SCHWEIZERISCHE LANDESBIBLIOTHEK



BIBLIOTHÈQUE NATIONALE SUISSE
BIBLIOTECA NAZIONALE SVIZZERA

Mitteilungen des Zentralvorstandes

1. Delegiertenversammlung in Affoltern am Albis

1.1 Anmeldung

Wir bitten, die uneigennütigen Anstrengungen (voraussichtliches Defizit, um den Preis der Delegierten-Karte niedrig zu halten) der Orchestergesellschaft Affoltern durch einen Grossaufmarsch zu belohnen.

Die Anmeldefrist ist umständehalber bis 9.4.1979 verlängert.

1.2 Anträge des Zentralvorstandes zu den Traktanden der Delegiertenversammlung zu 8: Der Jahresbeitrag kann auf Fr. 3.50 pro Mitglied belassen werden;

zu 9: Seit dem Tode unseres Ehrenmitgliedes André Jaquet, Bulle, ist der Sitz eines Vertreters der französisch sprechenden Schweiz frei. Der Zentralvorstand schlägt als Beisitzer vor: Herrn Charles Décombaz, ingénieur diplômé E.P.U.L., Prilly, Vertreter des Orchestre de Chambre de St-Paul, Lausanne, das die letztjährige Delegiertenversammlung in Glion durchführte. Er hätte vor allem die Verbindungen zu den Sektionen der Romandie zu pflegen;

zu 11: Unter der Leitung der Musikkommission ist der neue Katalog der Zentralbibliothek zu redigieren und in Offset zu drucken.

2. Mutationen

Eintritte per 1.1.1979: Orchestre d'Aigle; Bieler Kammerensemble. Wir entbieten diesen Sektionen in unserem Verband unsern herzlichen Willkomm.

3. Jahresbericht der Sektionen

Wir bitten um sofortiges Einsenden der noch ausstehenden Meldungen, damit bis zur Delegiertenversammlung Affoltern die Zusammenstellung für den «Auszug aus den Jahresberichten der Sektionen» erfolgen kann.

Sursee, 28.2.1979

Für den Zentralvorstand:
Dr. A. Bernet, Zentralpräsident

Willkommensgruss der Orchestergesellschaft Affoltern am Albis

Die Orchestergesellschaft Affoltern am Albis freut sich, den Zentralvorstand, die Musikkommission und die Delegierten der Sektionen des EOV sowie ihre Begleiter zur 59. Delegiertenversammlung vom 19./20. Mai 1979 in Affoltern am Albis willkommen zu heissen. Wir erwarten gerne möglichst viele Delegierte im «Säuliamt». Die Einladungen und Anmeldungen werden separat durch den Zentralsekretär an die Vereinspräsidenten versandt. Allfällige Abmeldungen sind bis spätestens 1. Mai 1979 an die Orchestergesellschaft zu richten. Nach diesem Datum werden bestellte, nicht eingelöste Karten den Sektionen voll belastet. Für weitere Auskünfte wende man sich jeweils zwischen 18.00 und 19.00 Uhr an Herrn Max Lange, Schwandenstrasse 7, 8910 Affoltern am Albis, Telefon 01/7616258.

Affoltern am Albis, 12. Februar 1979

Irene Enderli, Präsidentin

Das Orchester stellt sich vor

Die Orchestergesellschaft Affoltern am Albis wurde am 29. Oktober 1904 gegründet, besteht also seit 75 Jahren. Zur Feier dieses Anlasses führen wir auch die diesjährige Delegiertenversammlung durch. Am 3. September 1905 traten 15 Musikfreunde mit ihrem ersten Konzert (zum Eintrittspreis von 60 Rappen!) vor die Öffentlichkeit. Auch heute noch musizieren meistens nicht mehr als 15 bis 20 Streicher zusammen. Für unsere Konzerte benötigen wir regelmässig Zuzüger, die wir leider oft ausserhalb unserer Bezirksgrenzen suchen müssen. Umso grösser ist dann jeweils unsere Freude, wenn hie und da jemand von den Laien- und Berufsmusikern, die in unserer Region wohnen, bei uns mitmusiziert.

Unter der Leitung unserer fröhlichen, initiativen Dirigentin, Ingrid Löhr, führt die Orchestergesellschaft alljährlich im Frühjahr Kirchenkonzerte in unserem Bezirk durch, im Herbst dagegen ein Konzert mit Werken aus Barock und Klassik in der Aula des Schulhauses Ennetgraben in Affoltern. Dazu kommt jeweils anfangs Jahr die Mithilfe beim Unterhaltungsabend des Cäcilienchores (der auch von Ingrid Löhr geleitet wird) und dem darauffolgenden Altersnachmittag. Im Laufe des Jahres erfreuen wir unsere älteren und kranken Mitmenschen im Altersheim und im Chronischkrankenheim mit kleineren Konzerten. Hie und da dürfen wir einen Gottesdienst oder auch eine Vernissage

mitgestalten helfen. Damit beteiligt sich die Orchestergesellschaft sehr aktiv am kulturellen Leben und freut sich, wenn ihre Konzerte gut gelingen.

59. Delegiertenversammlung 19./20. Mai 1979 Affoltern am Albis

1. Einladung

Der Zentralvorstand des Eidgenössischen Orchesterverbandes freut sich, hiemit die Ehrenmitglieder, die Ehrenveteranen und Veteranen, die Sektionen und die Musikkommission des EOV statutengemäss zur Teilnahme an der 59. Delegiertenversammlung vom 19./20. Mai 1979 nach Affoltern am Albis herzlich einzuladen. Belohnen wir mit regem Besuch den grossen Einsatz der Orchestergesellschaft!

Jede Sektion kann zwei Stimmberechtigte aus den Reihen der Aktiv-, Passiv- oder Ehrenmitglieder abordnen. Weitere Teilnehmer haben beratende Stimme; auch sie sind herzlich willkommen. – Die Delegiertenversammlung ist beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Anzahl der vertretenen Sektionen. – Die Sektionen sind gebeten, auch ihre zur Ehrung vorge schlagenen Veteranen zu delegieren.

Anträge der Sektionen sind spätestens vier Wochen vor der Delegiertenversammlung (21.4.1979), bestimmt formuliert und begründet, dem Zentralpräsidenten zuhanden des Zentralvorstandes schriftlich einzureichen.

Der Zentralvorstand ruft zu lückenloser Teilnahme der Sektionen auf. Entschuldigungen sind dem Zentralpräsidenten schriftlich bis 7. Mai 1979 zuzustellen.

Sursee, 22.2.1979

Für den Zentralvorstand:

Dr. A. Bernet, Zentralpräsident

2. Generalprogramm

Samstag, 19. Mai 1979

10.00 Sitzung des Zentralvorstandes und der Musikkommission im Hotel «Arche».

12.30 Ankunft der Delegierten ab 12.30.

13.30 Tagung in der Aula des Oberstufenschulhauses Ennetgraben; Begrüssung und Beginn der Delegiertenversammlung

15.30 Ehrungen (umrahmt von Darbietungen des Jugendorchesters der Jugendmusikschule Amt)

16.15 Ende der Delegiertenversammlung, anschliessend Zimmerbezug

17.15 Apéritif im Kasinosaal (offertiert vom Gemeinderat)